

Größtes Thüringer Sportfest lockt Läuferfamilien auf Rennsteig

43. GutsMuths-Rennsteiglauf Am Sonnabend starten beim 43. Rennsteiglauf über 16 000 Sportler. 66 Familienverbände schafften 4254 Läufe.

Von Dirk Pille

Eisenach. Der GutsMuths-Rennsteiglauf ist ein wahres Fest für die Läuferfamilie. Beim größten Sportereignis in Thüringen rennen an diesem Samstag nicht nur Einzelkämpfer durch den Wald. Ehepaare, Väter und Söhne, Mütter und Töchter, Opas, Omas, Onkel, Tanten, Neffen, Nichten – sie lockt alle das gleiche Ziel. Ankommen mit einem Lächeln in Schmiedefeld.

Für das „Who is who – Rennsteiglaufbiografien 2016“ trugen Laufmitbegründer Hans-Georg Kremer aus Jena und Kollegen eine Familienstatistik zusammen. „Die Idee einiger Traditionsläufer fanden wir sehr gut. 66 Aktive haben ihre Familienstatistik bisher gemeldet. Dabei kamen in der Summe 4254 erfolgreiche Teilnahmen seit 1975 zusammen“, so Kremer

Thüringens Nummer eins ist Familie Radelhof

Thüringen Lauffamilie Nummer eins heißt Radelhof und kommt aus Eisenach. Elf Familienangehörige sind insgesamt schon 130 mal beim Rennsteiglauf gestar-



Mit einem Lächeln kommt hier der Freitaler Andreas Kern mit seinen Töchtern ins Ziel in Schmiedefeld.
Foto: Sascha Fromm

tet. Familienoberhaupt Alfred Radelhof war allein 37 mal dabei. „Seit 1977 war ich nur einmal krank und bin da gewandert“, sagte der Bau-Sachverständige, der am Samstag den Supermarathon mit Startnummer 38 in Angriff nimmt. Das er Eisenacher ist, sei ein Argument für den langen Kanten der hier gestartet wird. „Da muss man nicht ganz so früh aufstehen“, lacht Radelhof. Trotzdem ist 4.30 Uhr die Nacht für die Härtesten vorbei. „Auch wenn vor dem Lauf immer ein bisschen gefeiert wird. Aber früher wurde wohl mehr getrunken. Spätestens um neun bin ich im Bett“, erzählt Radelhof. Der Familie hat Radelhof sozusagen „vorgeurnt“. Inzwischen läuft auch seine Frau, die beiden Töchter

und deren Männer. Schwiegersohn Mathias Hohm versucht sich erstmals beim Marathon. Beim Rennsteigstaffel-Marathon startete die Familie unter dem Mädchennamen seiner Frau als „Rennsteig Liebetrau“ mit dem 500 Jahre alten Familienwappen. Und dieses Jahr gingen Alfred Radelhof und die Seinen unter „Torpedo Alfredo“ ins Rennen.

Auch die Zukunft ist gesichert. Die 5-jährige Enkelin Auguste ging schon beim Bambinilauf des Spreewald-Marathons auf die Strecke. Nur für Platz eins der Familienwertung wird es wohl in absehbarer Zeit nicht reichen. Da thront die Familie von Jürgen Hedicke aus Halle mit 14 Mitgliedern und 213 Rennsteigläufen.

Die Strecken beim Rennsteiglauf

- ▶ Supermarathon (72,7 km): Start in Eisenach, 6 Uhr
 - ▶ Marathon (43,5 km): Start in Neuhaus, 9 Uhr
 - ▶ Halbmarathon (21,1 km): Start in Oberhof, 7.30 Uhr
 - ▶ 17-km-Wanderung und Nordic Walking: Start in Oberhof, 8.20 Uhr
 - ▶ 35-km-Nordic-Walking Start in Schnepfenthal ab 7 Uhr – Ziel in Oberhof
 - ▶ Junior-Cross, Start in Schmiedefeld 9.30 Uhr
 - ▶ Special Cross für behinderte Sportler: Start in Neuhaus ab 9.30 Uhr
- Alle Strecken (außer 35-km-Walking) enden auf dem Sportplatz in Schmiedefeld, wo die Zieleinläufe gegen 8.30 Uhr beginnen.
- Mit Verkehrseinschränkungen ist im Thüringer Wald am Samstag zwischen 5 Uhr und 18 Uhr zu rechnen.
-

Die 8.5.15